

Azubis packen Weihnachtspäckchen

Hilfsaktion für Rumänien: Der Lions-Club will wieder 30 Bewohner eines Altenheims beschenken. Die Pakete, die bei Edeka-Otto gefüllt werden, enthalten vor allem Dinge für den täglichen Bedarf

Von Jörg Stuke

■ **Bad Oeynhausen/Löhne.** Eine Zahnbürste kommt rein. Shampoo, Kaffee und Kekse, eine Kerze. Und eine Tube Handcreme. „Vieles, was wir in die Pakete packen, ist für uns etwas Selbstverständliches“, sagt Sara Serovic. Die 20-Jährige hat mit ihren beiden Mit-Auszubildenden Ralf Kic und Jonathan Hübert bei Edeka Otto an der Schulstraße die Aufgabe übernommen, 30 Weihnachtspakete für den Lions-Club Löhne zu füllen. „Damit wollen wir die Bewohner des Altenheims ‚Peter und Paul‘ in Cenade in Rumänien beschenken“, sagt Adolf Voigtländer vom Löhner Lions-Club.

Die Aktion hat Tradition. Seit 2005 machen die Löhner Löwen den Altenheimbewohnern in dem kleinen Ort im Siebenbürgenland mit den Päckchen eine kleine Weihnachtsfreude. „Viele der Heimbewohner sind krank, zum Teil stark behindert, und haben keine Angehörigen“, berichtet Voigtländer. „Sie leben in Fünf-Bett-Zimmern“, so Voigtländer, seien damit aber durchaus zufrieden. „Vorher hatten sie oft nicht mal ein Dach über dem Kopf und lebten auf der Straße.“

2003 war Voigtländer zum ersten Mal in dem Heim in Cenade. Der Kontakt war über die



Freude verpacken: Die Edeka-Auszubildenden Ralf Kic (v. l.), Jonathan Hübert und Sara Serovic haben die Päckchen für das rumänische Altenheim mit Süßem und Praktischem gefüllt. Adolf Voigtländer vom Lions-Club Löhne freut sich über die Hilfe. FOTO: JÖRG STUKE

Johanniter-Hilfsgemeinschaft entstanden. „Wir haben gesehen, dass die Menschen dort Hilfe brauchen“, sagt Voigtländer. Und so wird der rumänische Pfarrer Gerhard Wagner am vierten Adventssonntag die Pakete aus Löhne und Bad Oeynhausen an die

Heimbewohner in Rumänien verteilen.

Den Transport übernimmt der Lions-Club Lippstadt. Zu den Päckchen, in denen neben Dingen des alltäglichen Bedarfs natürlich auch einige weihnachtliche Überraschungen Platz finden, bekommt je-

der Heimbewohner in diesem Jahr auch noch eine Vliesdecke. „Die haben sich die Heimbewohner gewünscht“, sagt Voigtländer. Und für die Frauen in dem Altenheim gibt es außerdem in diesem Jahr noch einen Haarföhn, für die Männer einen elektrischen

Rasierer – finanziert aus Spendenmitteln der Lions.

Für die Auszubildenden von Edeka Otto ist das Packen der Pakete schon ein kleiner weihnachtlicher Vorgeschmack. „Das ist ein gutes Gefühl“, sagt Sara Serovic. „Schließlich ist das ja für einen guten Zweck.“